11.11.2026 um 00:05 Uhr
hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Daniel Stehling,
Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Lichterkinder an St. Martin

In diesen Novembertagen begegnen sie uns überall: Kinder mit bunten Laternen. Sie werden oft Lichterkinder genannt und ziehen singend durch Dörfer und Städte. Ihre Laternen leuchten in den schönsten Farben und sie bringen Licht in die dunklen Nachmittags- und Abendstunden. Wenn ich die Kinder sehe, geht mir das Herz auf, denn sie erinnern an den Heiligen Martin, dessen Gedenktag wir heute feiern.

Wenn Kinder Licht in die Dunkelheit bringen

Martin lebte im 4. Jahrhundert nach Christus. Der Legende nach war er als römischer Soldat unterwegs, als er an einem kalten Tag einem frierenden Bettler begegnete. Martin sah die Not des Mannes und handelte. Ohne lange zu überlegen, teilte er seinen Soldatenumhang mit ihm. Diese Geschichte kennen Sie sicherlich.

Wie die Botschaft des heiligen Martin bis heute nachwirkt

In dieser guten Tat liegt die Botschaft des Heiligen Martin: Teile, was du hast, und wenn du teilst, wird es für den anderen heller. Dafür müssen wir keinen Mantel zerschneiden. Wir können heute andere Dinge teilen: unsere Zeit, ein freundliches Wort.

Wie können wir im Alltag Licht für andere sein?

Daran erinnern uns heute am St. Martinsfest die Lichterkinder mit ihren bunten Laternen. Sie tragen ihr Licht hinaus in die Dunkelheit, schenken Freude und machen die Welt hell. Und ganz

© 2026 · Kirche im hr

nebenbei erzählen sie uns eine wichtige Botschaft: Auch du kannst ein Licht für andere sein und die Welt heller machen.

Lasst uns Lichterkinder sein

Wie das geht? Ziemlich einfach. Wenn jemand traurig ist, höre ich zu. Wenn jemand allein ist, gehe ich auf ihn zu. Wenn jemand Hilfe braucht, packe ich mit an. Das sind nur kleine Gesten, aber für den Menschen, der sie erlebt, können sie Großes bedeuten. Auch ich kann dem heiligen Martin nacheifern und selbst zu einem “Lichterkind“ werden. Jeden Tag, mitten im Alltag, dort, wo ich gebraucht werde.

© 2026 · Kirche im hr